

Links & aktuell

DIE LINKE. Stadtverband Magdeburg

Ausgabe 20

22. Oktober 2010

OV Stadtfeld stimmte sich auf den Landtagswahlkampf ein

Am Dienstag, den 12.10.2010 trafen sich 15 Genossinnen und Genossen zu einer Beratung, die den Landtagswahlkampf zum Inhalt hatte. Wir hatten uns Torsten Hans, Mitarbeiter im Wahlkreisbüro von Rosemarie Hein eingeladen. Anwesend war auch Alexander Fuchs vom Stadtwahlbüro. Torsten Hans informierte über den Stand der Vorbereitung der Landtagswahl. Dabei ging er insbesondere auf „Bekanntes, aber auch Unbekanntes“ für die Wahl im März 2011 ein. Es wird wieder einen 72-Stunden-Wahlkampf, Personalplakate der Direktkandidaten, Wahlkampfmaterial verschiedenster Form geben. Die Wahlkampfzeitung der Linken soll schon zu Beginn des Wahlkampfes verteilt werden. Der Wahlkampf soll auch finanziell durch Spenden – dieses Mal an den Landesvorstand einzuzahlen – unterstützt werden. Mit der Spendensammlung wird spätestens im Dezember 2010 begonnen. Persönliche Flyer, auf den Direktkandidaten und seinen Wahlkreis bezogen, sollen unmittelbar vor dem Wahltag „gesteckt“ werden.

Der Vorsitzende des Ortsvorstandes konnte nach der Diskussion resümieren, dass der OV Stadtfeld gut aufgestellt ist, einen erfolgreichen Wahlkampf zu führen. Die Genossin-

nen und Genossen werden sich im Rahmen der gesundheitlichen Möglichkeiten aktiv in den Wahlkampf einbringen.

Im Territorium des OV Stadtfeld werden auch wieder zwei Infostände mit Thomas Waldheim organisiert. Das Arbeitsprogramm des OV Stadtfeld wird im Dezember 2010 auf den Landtagswahlkampf aktualisiert. Ob es möglich oder erforderlich ist, Plakate in Nebenstraßen „selbst zu hängen“, wird in der Beratung des Stadtwahlbüros am 02.11.2010 geklärt.

Im Rahmen einer kurzen Auswertung der Versammlung der Vertreterinnen und Vertreter vom 18.09.2010 setzte sich der OV-Vorsitzende kritisch mit dem Verlauf und den Ergebnissen auseinander. Die Mitgliederversammlung gab ein eindeutiges Votum ab, dass der OV Stadtfeld vollstes Vertrauen in die Tätigkeit der Vorsitzenden des Stadtverbandes Magdeburg Eva von Angern hat. Wenn es erforderlich ist, wird der Ortsverband auch Initiativen zur Unterstützung der Kandidatur über die Landesliste befördern.

*D. Leusche,
Vorsitzender OV Stadtfeld*

Einladung zur 4. Tagung des 2. Stadtparteitages der Partei DIE LINKE. Stadtverband Magdeburg

am 21.01.2011 in das Haus der Gewerkschaften, Otto-von-Guericke-Straße 6.

Der Parteitag beginnt um 16.00 Uhr. Das Ende ist gegen 19.00 Uhr vorgesehen.

Auf der Tagesordnung steht die Debatte zur weiteren Neustrukturierung unseres Stadtverbandes und die Wahl von 14 Delegierten und 4 Ersatzdelegierten für den kommenden Landesparteitag.

Es weihnachtet schon sehr...

Noch gerade eben befanden sich in den Auslagen der Supermärkte bunt gefärbte Eier und Schokoladenosterhasen.

Und noch bevor bunte Drachen und Kürbisse ihren Platz in den Regalen behaupten konnten, finde ich Lebkuchen, Pfeffernüsse, Dominosteine, Spekulatius und sogar allerlei Naschwerk für den bunten Weihnachtsteller aufgereiht. Und dies im September!

Ja ist denn schon Weihnachten?

Einige Nachzügler, welche aus logistischen Gründen nicht in den Schulfreien frei nehmen können, beendeten doch gerade ihren Sommerurlaub und haben noch den Duft der Meeresbrise in der Nase während sie sich gedanklich noch an den letzten Urlaubssonnenstrahlen wärmen.

Für mich war Weihnachten als Kind immer die schönste Zeit im Jahr, gerade weil ich doch auf all diese leckeren Genüsse und auch heißen Tee bei Kerzenlicht in einer wohlig warmen Wohnstube, während es draußen stürmt und schneit und nicht zu vergessen der Duft nach gebrannten Mandeln auf dem festlich beleuchteten Jahrmarkt, warten musste. Was ist nur aus der Vorfreude geworden?

Nüsse und Orangen gibt es inzwischen das ganze Jahr über im Handel zu kaufen.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Am 23.10.

Dana Binger zum 39.
Bernd Knabe zum 51.

Am 25.10.

Angelika Gustloff zum 56.

Am 26.10.

Sascha Witzke zum 27.

Am 28.10.

Regina Schaper zum 45.
Hildegard Laubsch zum 79.

Am 29.10.

Annett Rumpf zum 41.
Iris Gottschalk zum 57.
Johanna Niemeck zum 77.
Anna Schlegel zum 89.

Am 30.10.

Irmgard Möhring zum 86.

Am 31.10.

Horst Thiele zum 75.
Inge Clausen zum 76.
Ilse Köppe zum 84.

Am 01.11.

Peter Winterberg zum 47.

Am 02.11.

Erna Jarosch zum 89.
Helga Möller zum 88.
Herbert Schade zum 90.
Elfriede Seeger zum 83.

Am 03.11.

Cornelia Dhanju-Wilborn zum 50.

Am 04.11.

Inge Schaeffer zum 72.
Rudolf Konzack zum 84.
Erika Sechting zum 86.

**Noch wenige freie Plätze
für Berlin-Fahrten**

Die Fahrten finden am 17./18.11.
und 1./2.12. statt.

Neben einem Besuch im Bundestag
stehen diverse Informationsbesuche
und eine Stadtrundfahrt auf dem
Programm.

Interessierte melden sich bitte
schnellstens im Wahlkreisbüro
Dr. Rosemarie Hein
unter 0391/8190005 oder
rosemarie.hein@wk.bundestag.de

Termine

25.10.2010

10.00 Uhr
Treffen AG Senioren
Beratungsraum
Ebendorferstr. 3
Thema: Aktivierung der Seniorenarbeit
in Magdeburg
Alle interessierten SeniorInnen der
LINKEN. Magdeburg sind herzlich
eingeladen!

27.10.2010

17.00 Uhr
Mitgliederversammlung
BO Kannenstieg/Milchweg
Bürgerhaus
J.-R-Becher-Straße

28.10.2010

16.30 Uhr
Mitgliederversammlung
BO Semmelweißstraße
Gartenlokal „Mein Heim“

11.11.2010

16.00 Uhr
Mitgliederversammlung
BO Pechauer Platz/ BO 260
mit Thomas Waldheim
Gaststätte Triftweg

17.11.2010

14.30 Uhr
Mitgliederversammlung
OV Nördl. Altstadt
Kühleweinstraße

25.11.2010

16.30 Uhr
Mitgliederversammlung
BO Semmelweißstraße
Gartenlokal „Mein Heim“

Lesungen

**„My Germany“ – eine Spurensuche
zum deutschen Judentum in der
NS-Zeit.**

Lesung mit amerikanischen Lev Ra-
phael
am 24.10.2010 um 18.00 Uhr
Evangelische Dom-Buchhandlung -
Breiter Weg 212a - Magdeburg
Veranstalter: Miteinander e.V./
Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V.

Geheime Agentin

Buchlesung mit dem Autor Peter
Kamber
am 28.10.2010 um 19.30 Uhr
in der Stadtbibliothek Magdeburg

**Freiheit – Was verbirgt sich dahin-
ter?**

Was sagt die Hirnforschung dazu?
mit Prof. Gerald Wolf
am 01.11.2010 um 18.00 Uhr
im Wahlkreisbüro
Eva von Angern
Ebendorfer Straße 3

„Väter und Erziehungszeiten“

mit Patrick Ehnis (Politikwissenschaft-
ler)
am 04.11.2010 um 18.30 Uhr
in der Unibibliothek Magdeburg
Veranstaltung der RLS Sachsen-An-
halt mit Unterstützung der
Universitätsbibliothek Magdeburg
Moderation Eva von Angern



Nachruf

Tief bewegt erhielten wir die Nachricht, dass unser langjähriger aktiver
Genosse und BO-Vorsitzende

Manfred Heidelberg

im Alter von 77 Jahren verstorben ist.
Wir werden uns seiner stets erinnern.
Die Mitglieder der Basisorganisation Semmelweisstraße
Stadtvorstand DIE LINKE Magdeburg

(Fortsetzung von Seite 1)

Und JA!!! Wir signalisieren – wir brauchen dies auch so. All diese Produkte werden auch gekauft und nicht nur zu den unpassendsten Jahreszeiten, nein am besten noch jeden Tag und rund um die Uhr.

Was ist geworden aus der Zeit der Besinnung und das „sich Zeit nehmen“ für die Familie und die, die uns am Herzen liegen?

Überwiegend Frauen und Mütter stehen täglich und selbst am Wochenende bis 20 Uhr hinterm Ladentisch bis sie endlich nach Feierabend todmüde ihr Heim erreichen und ihre Kinder nur noch schlafend antreffen, nur um unsere stetig wachsende Konsumsucht zu befriedigen.

Ungeachtet dessen sollten wir dennoch die schönste Jahreszeit genießen unter dem Aspekt, dass uns immer Bewusst sein sollte, dass die Menschlichkeit und die Familie im Vordergrund stehen sollten.

Dies möchten wir auch am 03.12.2010 nach Außen tragen und unseren Magdeburger Bürgern vermitteln. Der Verein Bürger für Stadtfeld e.V. veranstaltet nun schon zum 7. mal das Weihnachtsspektakel auf dem Wilhelmstädter Platz direkt vor der Tür des Wahlkreisbüros von Dr. Rosemarie Hein und Eva von Angern. Wir werden uns mit der Aktion beteiligen „Bunter Weihnachtsteller – mal Gesund“

Wir werden wieder, wie bei unseren bisherigen Veranstaltungen ein klei-

nes buntes Rezeptheft drucken, wobei uns der SICH-Verlag Magdeburg unterstützen wird.

Natürlich wäre es auch schön, wenn wir auch Eure Unterstützung erhalten könnten liebe Genossinnen und Genossen. Ich weiß, dass es unter Euch eine Vielzahl von fantastischen Koch- und Backtalenten gibt. Gefragt sind leckere Weihnachtrezepte, die wir in unserem Rezeptheft mit veröffentlichen können.

Auch für Ideen und aktive Hilfe am Aktionstag sind wir sehr dankbar. Die Veranstaltung soll überwiegend Familien und Kinder ansprechen und ein echter Nikolaus wird selbstverständlich auch dabei sein ;-)

Ines Sedlick

Der Bundesregierung die ROTE KARTE zeigen! Kürzungspaket Stoppen

Aufruf des Geschäftsführenden Parteivorstandes vom 18. Oktober 2010

Am 26. November 2010 wird mit der Verabschiedung des Bundeshaushaltes 2011 vermutlich auch das größte Sozialkürzungspaket seit der Agenda 2010 von der Schwarz-Gelben Regierungskoalition entschieden. Der Staat ist hochverschuldet, vor allem weil er die von Banken und Spekulanten zu verantwortende Finanzmarkt-Krise stoppen musste. Nun streicht die Bundesregierung mit Verweis auf die Schulden rigoros soziale Leistungen bei denen, die bereits wenig haben: bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Arbeitslosen, Familien und Rentnerinnen und Rentnern. Sie alle sollen für die Finanzkrise zahlen! Dabei streichen die Verantwortlichen für die Wirtschaftskrise schon wieder dicke Gewinne und Boni ein. Eine Umverteilung von unten nach oben über den Umweg Bundeshaushalt, denn vor allem im sozialen Bereich wird gekürzt, Leitttragende sind diejenigen die wenig haben ebenso wie die Kommunen. Große Vermögen und Einkommen bleiben unangetastet.

Kanzlerin Merkel betreibt zusammen mit der FDP ein Politik der Spaltung,

die Meinung der Mehrheit der Menschen zählt nicht mehr, dass wird ganz deutlich bei der Laufzeitverlängerung der Atomkraftwerke oder bei dem Mega Projekt Stuttgart 21. Dagegen setzen sich die Menschen zu Wehr und bringen demokratisch, lebendig und breit ihre Meinung zum Ausdruck. Darauf reagiert die Bundesregierung mit dem Verweis – sie sei ja schließlich gewählt worden, Verfahren seien abgeschlossen – sie macht unbeeindruckt weiter. Auch beim so genannten Sparpaket werden schon jetzt demokratische Regeln – wenigstens die Verabschiedung im Bundestag und Bundesrat außer Kraft gesetzt, wenn schon jetzt an ALG II Bezieher/innen Bescheide verschickt werden, die sie über noch nicht entschiedene Kürzungen des Elterngeldes informieren.

DIE LINKE ruf deshalb auf, am 26. November 2010, 10 Uhr am Reichstag in Berlin der Bundesregierung die ROTE KARTE zu zeigen: Der Protest muss dorthin getragen werden, wo die Entscheidung getroffen wird. Organisiert wird dies von einem breiten

gesellschaftlichen Bündnis aus sozialen Gruppen, Erwerbsloseninitiativen, Gewerkschaften. Es geht darum, ein Zeichen für mehr Demokratie und eine gerechte Verteilung des Reichtums und der zu tragenden Lasten zu setzen. Den ganzen Vormittag bis zur Abstimmung gegen 13.00 Uhr wird es rund um den Bundestag Veranstaltungen, Kulturprogramm, Kundgebungen und Aktionen geben. Eine SchülerInnen demonstration vom Potsdamer Platz zum Reichstag ist angekündigt. Wer sich an welchen Programmpunkten und Protestaktivitäten beteiligen will, soll der eigenen Kreativität überlassen werden. Ziel ist es mittels einer Belagerung des Reichstages der Bundesregierung die Rote Karte zu zeigen, notfalls soll dies auch mit friedlichem zivilen Ungehorsam geschehen.

Mehr Informationen über diese Themen und uns findest du unter http://die-linke.de/politik/themen/sparpaket_und_krise/ oder auf der Seite des Bündnisses www.sparpaket-stoppen.de und per E-mail unter krisenproteste@die-linke.de
Freie Plätze für Berlin-Fahrten

FAIR TEILEN - GERECHT GEHT ANDERS!

Aktionstag 25. Oktober 2010

13:00 Uhr

Aktionswerkstatt

Herstellung von T-Shirts im Siebdruck-
verfahren

Treffpunkt: Gewerkschaftshaus
anschließend

gemeinsames Essen

...wir löffeln gemeinsam die
Suppe der Regierung aus

ab. ca. 15:00 Uhr

Aktion am Alten Markt

Wir geben unser letztes Hemd!

Gemeinsam mit Gewerkschaftern,
Akteuren des Sozialen geben wir
im Protest gegen die unsolidarische
Spar-Politik von Merkel und Wester-
welle unser letztes Hemd.
Gebt Lumpen für die
Beteiligt euch! Macht mit!

ab 16:30 Uhr

Auftakt im Gewerkschaftshaus

Satirischer Auftakt mit dem Kabarett
CAT-Stairs

ab 17:00 Uhr

Annahme verweigert!

Das Sparpaket der Bundesregierung.

Vorstellung eines Nichtsparplanes
der Arbeitsgruppe alternative Wirt-
schaftspolitik
mit Wilfried Kurtzke, vom IG Metall
Bundesvorstand
im Haus der Gewerkschaften, Otto-
von-Guericke-Str. 6, Magdeburg

Alle Bedenken in den Wind geschlagen

Da beschließt der Stadtrat mit Ein-
stimmigkeit am 14. Oktober etwa
nachmittags um drei, das Jahr 2011
zum „Jahr der Jugend“ zu erklären und
nur vier Stunden später ist das alles
nichts mehr wert. Aber da geht es um
den Erhalt einer Kinder- und Jugend-
einrichtung auf dem Werder in einer
herrlichen Villa mit Park, die jedoch
sanierungsbedürftig ist. Die soll nach
dem Willen
der CDU zum
Jahresende
geschlos-
sen und



die Immobilie verkauft werden. Die
LINKE forderte in dieser Sache eine
Kinderbeteiligung, eine Verpflichtung,
die sich der Stadtrat vor Jahren in
solchen Fragen aufgegeben hat. Eine
richtige Entscheidung, denn Analysen
besagen, dass die Beteiligungsrechte
von Kindern und Jugendlichen in den
Kommunen am wenigsten beachtet
werden. Doch die Stadtratsmehrheit
aus CDU und SPD ist davon unge-
rührt:

Weder stimmt die Stadtratsmehrheit
einer Kinderbeteiligung zu noch halfen
eindringliche Bitten, die Anstrengun-
gen der dort beschäftigten Fachkräfte
um die Qualifizierung des Angebots
wenigstens zu würdigen und trotz
schwieriger Finanzlage den Erhalt der
Einrichtung anzustreben, wurden mit

Füßen getreten. Auch der halbherzige
Auftrag zur Suche nach einem ge-
eigneten Träger bis zum Jahresende,
gewissermaßen als Galgenfrist für die
Existenz des sozialpädagogischen An-
gebots auf dem Werder kann diesen
Eindruck nicht bessern. Die Kinder-
und Jugendfreizeiteinrichtung auf dem
Werder ist eine von zwei entsprechen-
den Einrichtungen im ostelbischen

Bereich, aber mit einem Einzugsgebiet
weit über Ostelbien hinaus. Aber die
lukrative Immobilie, immerhin eine
stilvolle denkmalgeschützte Villa in
einer herrlichen Parkanlage, scheint
für einige Stadträtinnen und Stadträte
eine größere Rendite zu versprechen,
als ein Angebot, das ebenso für Kin-
der und Jugendliche wie für die ältere
Generation Anziehungskraft besitzt.
Dass der Villa als Generationenobjekt
nun nur noch eine kurze Frist bleibt,
ist schade, aber bezeichnend. Dass
jedoch selbst der Änderungsantrag,
der ein Ersatzangebot forderte, von
dieser Stadtratsmehrheit abgelehnt
wurde, ist unbegreiflich und macht
deutlich, dass es eigentlich nur um die
Schließung geht.

Verloren haben in dieser Stadtrats-

sitzung Kinder und Jugendliche, die
sich in dieser Einrichtung noch wohl
fühlen, verloren hat aber auch ein
Stadtteil, der flächenmäßig größte von
Magdeburg zudem, in dem sich zwar
eine Menge lukrativer Einrichtungen
für Großveranstaltungen befinden
(Elbuenpark, Messe, Bördelandhalle,
Stadion) aber kaum Kinderspielflächen
und nur eine einzige Jugendeinrich-
tung. Offensichtlich kann man mit
einfachen und für alle erschwing-
lichen Angeboten vor Ort nicht so
viel Staat machen wie mit teuren
Einrichtungen für Großereignisse,
die viel Publikum anziehen. Die Ent-
scheidung ist ein Armutszeugnis für
den Stadtrat.

Dr. Rosemarie Hein

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Nr. 21 von
Links&aktuell ist der 29.10.2010.
Beiträge können zu den Sprechzei-
ten des Stadtvorstandes abgegeben
werden.

Oder per Mail:
linksundaktuell@dielinke-magdeburg.de

Der Stadtvorstand ist unter folgen-
der E-Mail Adresse erreichbar:
stadtvorstand@die.linke-magdeburg.de

**Die Ausgabe 21 erscheint am
5. November 2010**